

Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

Jubiläum: Grundschule für alle vor 100 Jahren eingeführt

Nach dem 1. Weltkrieg und dem Ende des Kaiserreichs steht am 31. Juli 1919 im Artikel 146 Absatz 1 der Weimarer Reichsverfassung der folgende Satz: „Auf einer für alle gemeinsamen Grundschule baut sich das mittlere und höhere Schulwesen auf.“ Die Grundschule sollte helfen Standesunterschiede zu überwinden und ein friedliches Miteinander zu schaffen. Vorher hing die Bildung fast immer vom sozialen Status der Eltern ab. Nur wer sich eine dreijährige kostenpflichtige (private) Vorschule für das Gymnasium leisten konnte, hatte gute Bildungschancen. Allen anderen Kindern blieb die kostenlose Volksschule. Das änderte sich also nun vor genau 100 Jahren.

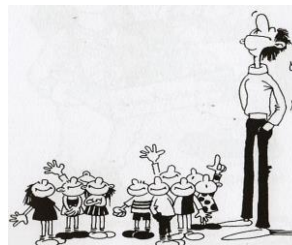


Stundenplan.							
Stunden	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Bemerkungen
Vormittag							
7-8							
8-9	Rechnen	Rechnen	Rechnen	Rechnen	Rechnen	Rechnen	
9-10	Religion	Rechtschreiben	Heimatkunde	Religion	Aufsatz	Rechnen	
10-11	Sprache	Handarbeit	Religion	Sprache	Aufsatz		
11-12	Gesang		Handarbeit	—			
12-1							
Nachmittag							
1-2	Lesen	Zeichnen		Lesen	Singen		
2-3	Lesen	Lesen		Singen	Turnen		
3-4							

Dies ist ein Stundenplan für eine dritte Klasse aus dem Jahre 1903. Die Fächer und die Anzahl der Stunden unterscheiden sich sehr von damals zu heute. Nach der Schule hatten die wenigsten Kinder freie Zeit. Sie mussten zu Hause mithelfen, die Mädchen der Mutter und die Jungen dem Vater. In der Stadt brachten die Kinder dem Vater das Essen an die Arbeitsstelle. Viele arme Familien machten zu Hause Heimarbeit (Kinderarbeit). Wenig Zeit zum Spielen, denn die Familien brauchten das Geld

Ein Kind zu sein in früheren Zeiten (1905)

Am klaren Bache gern sich spielen
mit bunten Murmeln fein gar zielen,
den kleinen Kreisel flink dann drehen,
des Sonntags brav spazierengehen,
die Schiefertafel schön beschreiben,
die Zicken auf die Wiese treiben,
am Lindenästchen fleißig schnitzen,
auf hohem Baume fröhlich sitzen,
die Süßholzrinde munter kauen,
und nach den Sommervögeln schauen



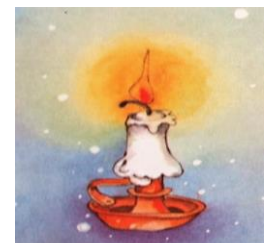
Text: Theo Stracke

Zu sein ein Kind in unsern Zeiten (1975)

spielzeugautomaten leeren
zebrastreifen überqueren
in die großauslagen spicken
blechkonservenbüchsen kicken
vor den schupos sich verstecken
himbeereis am Stengel schlecken
eine letzte de-mark zücken
zwo bananen forch verdrücken
große coca-cola schlucken
stop! nach haus und fernsehgucken ...



Unseren Lesern wünscht das Team des Historischen Klassenzimmers Immendorf eine besinnliche Adventszeit und Tage der inneren Ruhe. Wir machen nun eine Winterpause und haben vom 6. Dezember bis zum 11. Januar keine Öffnungszeiten. Herzlichen Dank, dass Sie in den vergangenen Monaten unsere treuen Leser waren.
Ihr Rudolf Müller



Historisches Klassenzimmer Immendorf - November/2019 Texte/Textauswahl u. Bilder: Rudolf

Müller Quelle: Grundschul-Jubiläum – nach einem Artikel aus der RP vom 27.7.2019

Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden.

Öffnungszeiten des Museums: Donnerstag und Sonntag 15-17 Uhr – Eintritt frei – Barrierefreier Zugang!

Gruppentermine nach Vereinbarung: Historischer Unterricht wie vor 100 Jahren – Geeignet für viele Anlässe.

Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder: E-Mail: schulmuseum-immendorf@t-online.de